

# **Schulchronik 2016/17**

**Mittelschule Insel Schütt, Nürnberg**

# Table of Contents

<b>Aktuelles</b>	<b>4</b>
Herzlich Willkommen...	4
Alles Gute zum Schulanfang!	5
Unterricht einmal anders	6
Werkstatttag "Aktive Pause" mit der Klasse 5 b	10
Kultusministerium zu Besuch auf der Insel	11
Schnuppertag mit Wasserwaage	12
Wieder Sonderprämie von 2.000,-€ für unser KEiM-Projekte!	14
1. Runde des diesjährigen Kochwettbewerbs	18
"Ich kann mich wehren! Du auch?"	19
Pressetermin zum Lichterzug 2016	20
Wir sind im Finale des diesjährigen Kochwettbewerbs!	21
Praxistag bei Aldi Süd der Klasse M9	22
Wir sind wieder Umweltschule!	24
Lichterzug der Nürnberger Schulkinder 2016	27
Ja ist denn schon Weihnachten?	28
Eislaufen mit der Klasse 6 b	29
Fröhliche Weihnachten!	31
HOHOHO!!!	32
Zauberwoche mit der Technikklasse 5 b	33
Erfahrungsaustausch mit unseren ehemaligen Schülern	34
Besuch der Klasse 8a im Druckhaus der Nürnberger Nachrichten	35
Besuch von Frau Urban von den Nürnberger Nachrichten in der Klasse 8a	36
Hollywood meets Insel Schütt	37
Tag der Gastronomie, Dienstleistung und des Handels	38
Quand on fait des crêpes à l'école ... - wir backen gemeinsam Crêpes!	

_____	40
Projekt "come with ME" Betriebserkundung und Praxistag _____	41
Info-Abend für die neuen 5.-Klässler _____	42
Metallwerkstatt mit der Klasse 6 b _____	43
Brochier-Praxistag an der Insel! _____	44
Bücherkiste für die Klasse M 7 _____	45
Frühjahrsputz auf der Insel Schütt _____	46
Die Schulplatzmiete 2016/17 – wieder ein tolles Erlebnis! _____	47
Digitale Schülerzeitung der Mittelschule Insel Schütt ____	49
Abschlussfeier der 9. und 10. Klassen _____	50
Theaterstück „Die 7 Zwerge“ der Klasse 7 b _____	51
Elektrowerkstatt mit der Klasse 5 b _____	53
Tag der AGs _____	54
Baustellenerkundung _____	55

**Herzlich Willkommen...**  
**...an der Mittelschule Insel Schütt!**

Willkommen zurück, willkommen an der Mittelschule Insel Schütt. Zum Schuljahr 2016/17 wünschen wir dir einen guten Start in ein neues Jahr voller Leben und Lernen!

Deine Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Insel Schütt im Schuljahr 2016/17

## **Alles Gute zum Schulanfang!**

Die Schulleitung der Mittelschule Insel Schütt (Frau Zwingel, Schulleiterin, Herr Wittmann, stellvertretender Schulleiter) wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Mitarbeitern ein schönes und erfolgreiches Schuljahr 2016/17.

## **Unterricht einmal anders**

Die Klasse 6c hat zwischen September und Oktober 2016 für eine Woche ihr Klassenzimmer verlassen und wollte sich einige Tage von dem Unterrichtsalltag lösen, um neue Erfahrungen zu sammeln. In zwei Projektgruppen erlebten die Schülerinnen und Schüler viele neue Dinge. Dabei wurde die Klasse nach Jungen und Mädchen aufgeteilt. Die Schülerinnen absolvierten einen Selbstverteidigungskurs, wohingegen die Jungen ein Alternativprojekt auf die Beine stellten. Diese Projektwoche sollte den Schülerinnen und den Schülern die Möglichkeit geben, Unterricht einmal anders zu erleben und mehr über sich und die Mitschüler zu erfahren.

### **Die Projektwoche von den Jungen der Klasse 6c**

- o Tag 1: Am ersten Tag der Projektwoche haben wir echt was Cooles gemacht. Wir haben ein Holzflugzeug gebaut mit Strom. Als wir das Model vom Lehrer gesehen haben, waren alle Jungs echt geschockt. Dann sind wir in den Werkraum gegangen. Der Lehrer, der uns das nacheinander alles erklärt hat, hat extra seinen freien Tag geopfert. Sein Name ist Hr.Gmelch. Hätten wir nicht so gute Lehrer Namens Hr. Müller, Hr. Hatib und Hr. Gmelch, die haben das alles für die Jungs und für die Mädchen geplant!!! Als wir mit dem coolen Flieger fertig waren, haben wir uns alle gefreut, Hr. Müller hat auch so einen coolen Flieger gebaut. Dieser Tag war echt schön.
- o Tag 2: Am zweiten Tag waren wir im Klassenzimmer und

haben sooo viele und coole Spiele gespielt!!! Wir haben mit einem spannenden Spiel angefangen. Ein Schüler setzt sich vor allen Schülern hin und hat ein Blatt mit einem Namen darauf. Nun müssen die anderen durch gezielte Fragen herausfinden, für welche Person sich derjenige entschieden hat. Dann haben wir noch mehrere Vertrauensspiele gespielt, die viel von uns abverlangten, denn wir mussten uns dabei voll auf uns verlassen. Bei einer Übung sind wir, wie eine menschliche Schlange durch das Schulhaus gegangen. Dabei hatte nur der letzte Schüler die Augen offen und durfte die Richtung vorgeben.

- o Tag 3: Am dritten Tag haben wir coole Sachen gebastelt, die etwas mit Umwelt und Technik zu tun hatten. An diesem Tag kam es vor allem auf unser handwerkliches Geschick an. Wir haben z.B. Mühlen, die man mit dem Föhn aktiviert, Autos die man auch mit dem Föhn aktiviert, gebastelt. Wir haben das in Teams gemacht. Das hat echt Spaß gemacht, weil wir viele interessante Dinge über die Umwelt gelernt haben und voll gut zusammenarbeiten mussten.
- o Tag 4: Am leider letzten Tag sind wir zum Abschluss Schwimmen gegangen. Das war sooo genial ganz ehrlich, das muss man einmal nachmachen. Wir waren aber nicht einfach nur schwimmen, sondern im Bad haben wir einige Techniken aus dem Rettungsschwimmen kennengelernt. Ich persönlich fand den letzten Tag am besten!!! Ich wünsche mir einfach nochmal so was, das war schön.

## **Projekt zur Selbstverteidigung von den Mädchen der 6c**

- o Tag 1: Am ersten Tag unseres Projektes zur Selbstverteidigung der Mädchen, wurden wir von zwei Studenten an der MS Insel Schütt abgeholt und zum

CVJM gebracht. Dort warteten zwei weitere Studenten auf uns. Sie haben tolle Sachen für uns vorbereitet. Das erste Spiel, das wir gespielt haben, war ein Vorstellungsspiel. Während des Spieles haben wir Namensschilder bekommen. Dann haben wir Spiele über Gefühle gespielt (Neid, Trauer, Freude, Gleichgültigkeit, Wut, Angst). Danach haben wir unsere Wünsche, Erwartungen und Fragen auf einen Apfel geschrieben und auf einen Apfelbaum befestigt. Nachdem wir das gemacht haben, hatten wir eine große Pause, wo wir Früchte gegessen haben. Nach der großen Pause haben wir Pantomime gespielt. Als der Tag schon fast zu Ende war, haben wir eine Schatztruhe gekriegt. In diese Schatztruhe sollten wir einen Zettel legen, auf dem wir geschrieben haben, was uns an diesem Tag gefallen hat. Auf den anderen Zettel sollten wir schreiben, was uns nicht gefallen hat.

- o Tag2: Am Mittwoch waren wir im Chillraum, und haben mit Smileys beschrieben, wie es uns geht. Danach haben wir das überzeugende Stopp und Nein gelernt. Als wir damit fertig waren, haben wir über unsere Grenzen geredet. Dann haben wir Rollenspiele gespielt.
- o Tag 3: Am Donnerstag waren wir im Chillraum. Danach gingen wir in die Turnhalle. Dort warteten auf uns unsere Trainer. Dann haben wir uns aufgewärmt. Später ging es richtig los. Wir mussten Hand und Fuß Übungen machen. Herr Müller kam auch und hat uns zugeschaut. An diesem Tag haben wir viel über unseren Körper gelernt, denn wir haben verschiedene Abwehrtechniken kennengelernt und erfahren, wie wir uns aus bestimmten Griffen befreien können. Das hat echt Spaß gemacht und uns selbst auch viel gebracht.
- o Tag 4: Am letzten Tag unseres Projektes sind wir in die Turnhalle gegangen und haben Abschlussspiele gespielt, in denen wir unsere Techniken nochmal



anwenden konnten. Später haben wir unsere Schatzkisten verziert und über das Projekt gesprochen.

Das Projekt war insgesamt sehr schön, weil wir viel über uns gelernt haben und endlich einmal Unterricht anders erleben konnten.

{gallery}1617/projektwoche\_6c{/gallery}

## **Werkstatttag "Aktive Pause" mit der Klasse 5 b**

Die Technikklasse 5 b hat ihren ersten Werkstatttag erlebt. Gemeinsam mit ihren Lehrern Frau Kögler und Herrn Gmelch fertigten die Schülerinnen und Schüler an einem Tag in der Werkstatt Spielgeräte für die Mittagspause an der Ganztagesesschule. Hergestellt wurden Handschläger für Tennisbälle und Tischtennisschläger. Die Lernenden wendeten dabei grundlegende Fertigungstechniken aus der Holz- und Kunststoffbearbeitung an.

{gallery}1617/aktie\_pause{/gallery}

## **Kultusministerium zu Besuch auf der Insel**

Am 09. November 2016 war Herr Krück, Ministerialrat des Bayerischen Kultusministeriums, gemeinsam mit dem Fachlichen Leiter Herrn Kuen und Schulrat Herrn Reichert vom Staatlichen Schulamt der Stadt Nürnberg, bei uns zu Gast. Beispielfhaft wurden ihm Angebote unseres Ganztageskonzepts vorgestellt. Herr Krück besuchte hierzu das Training der Rugby-AG, die Bandprobe der Musikklassse und den Werkstatttag der Technikklasse. Er informierte sich darüber hinaus über die Französischklasse und zeigte sich sehr beeindruckt von den vielfältigen Bausteinen, die unser Ganztageskonzept bietet.

{gallery}1617/km{/gallery}

## **Schnuppertag mit Wasserwaage**

Tag der offenen Tür der Nürnberger Baugruppe im Bauindustriezentrum Wetzendorf

Am 28.10.2016 wurde beim Tag der offenen Tür im Bauindustriezentrum Nürnberg-Wetzendorf wieder gebuddelt und gebaut. Die Nürnberger Baugruppe veranstaltete zum zweiten Mal ihren besonderen Tag der Bauberufe und ermöglichte unseren Jugendlichen an insgesamt acht Stationen ganz praktisch höchstinteressante Einblicke in die vielfältige Welt der Ausbildungsberufe des Baugewerbes

38 Schülerinnen und Schüler aus der 7., 8. und 9. Jahrgangsstufe nutzen die Chance und machten sich ein Bild.

Es zeigte sich, dass die Berufsfelder der Baubranche für Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die sich für einen Ausbildungsplatz interessieren, immer noch zu wenig bekannt sind. Wenn es darum geht, sich für einen Ausbildungsberuf zu entscheiden, dann denken leider nur wenige Jugendliche an eine Ausbildung am Bau. Die Baubranche leidet immer noch unter vielen Vorurteilen, die an diesem Tag völlig entkräftet wurden. Die Nürnberger Baugruppe zog an diesem Tag alle Register. Es wurde gepflastert, gemauert, vermessen, Rohre verknüpft, Schalungen gebaut, Bagger gefahren, Fugen gedichtet und Informationen rund ums Baugewerbe

gegeben Gearbeitet wurde mit Hightechwerkstoffen und moderner Mess- und Prüftechnik. Die Ausbildung im Baugewerbe ist breit angelegt, anspruchsvoll und abwechslungsreich. Wenn dann noch Begeisterung für den Beruf hinzukommt, steht einer steilen Karriere nichts mehr im Weg. Das Schönste an diesen Berufen ist doch, dass man/frau mit eigenen Augen sehen kann, was man/frau geschaffen hat.

{gallery}1617/bauberufe{/gallery}

## **Wieder Sonderprämie von 2.000,-€ für unser KEiM-Projekte!**

Am Donnerstag, 10.11.2016 war die alljährliche Keim - Preisverleihung.

Für alle Neulinge: „KEiM“ ist die Abkürzung für „Keep Energy in Mind“, was so viel bedeutet wie „an die Energie denken“.

Das Programm KEiM ist das Energie- und Wassersparprogramm für Nürnberger Schulen. Durch das Programm sollen Schulen dazu motiviert werden, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen, indem sie Energie und Wasser im Schulgebäude sparen. Im besten Fall verinnerlichen die Schüler das und achten auch zuhause auf einen ressourcenschonenden Umgang mit Energien.

Im letzten Jahr war die ganze Klasse 6b von Frau Reichert Energie-Sheriff. Hoch motiviert spezialisierten sich die Schüler auf eines der drei Fachgebiete Heizung, Strom oder Wasser. In einem Casting wurden drei Schüler ausgewählt, die Vorträge vor allen Klassen halten durften, warum „ihre“ Energieform eingespart werden muss. Zusätzlich erstellten sie auf einer Stellwand noch einmal ihre Argumente zusammen. Diese stand im Glasdurchgang und wurde von Schülern und an die Schule kommenden Eltern gut angenommen, da sie auch

witzig gestaltet war. Außerdem wurde ein Wettbewerb ins Leben gerufen. Der Schüler, der den besten Energiespartipp abgab, bekam eine kleine (süße) Belohnung. Der Siegertipp kam aus einer 6. Klasse und lautete simpel, aber effektiv: „Am Ende des Schultages die Heizung abdrehen!“

Der Hausmeister Herr Rothemel bestätigte, dass trotz zentraler Heizungssteuerung dadurch noch mehr Energie eingespart werden könne.

Gesagt, getan. Die Klassensprecher wurden in einer Konferenz darüber informiert, es wurde in jeder Klasse der Dienst „Heizungswart“ installiert und die Energie-Sheriffs überwachten regelmäßig die Einhaltung des gesteckten Ziels: Immer freitags nach Schulschluss wurde jedes Klassenzimmer kontrolliert. Da lieber gutes Verhalten belohnt als negatives angemahnt werden sollte, bekamen die „braven“ Klassen am Montag eine Urkunde. Die Klasse, die am meisten Urkunden während der Heizperiode ansammelte, erhielt eine Siegerurkunde und Eis für alle. Siegerklasse wurde die 5c von Herrn Müller. Die Freude über die Prämie war riesig!

Außerdem bekam jede Klasse den Brief eines Klimazeugen. Das sind Menschen, die bereits heute schon unter den Folgen der Erderwärmung leiden. Die Briefe waren z.B. von einer Frau von einer Hallig, einem Mann aus Tibet, einem anderen aus Tansania, einer Inuit-Frau usw. Sie beschrieben der Klasse, wie ihr alltägliches Leben unter dem Treibhauseffekt leidet. Die (meisten) Klasse verfassten Antwortbriefe, in denen sie ihr Bedauern bzw. Entsetzen über die massiven Folgen für

deren Leben ausdrückten. Sie versprachen, auf sparsamen Gebrauch von Energie zu achten und sie nicht zu verschwenden. Mit den Antwortbriefen gestalteten die Energie-Sheriffs mehrere Stellwände im Glasdurchgang der Schule, die viel Beachtung fanden. Hintergedanke der Aktion war, dem notwendigen Umweltschutz ein „Gesicht“ und einen Namen zu geben. Die Kinder sollten erfahren, dass wir noch relativ privilegiert ohne einschneidende Veränderungen durch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß leben, während es in anderen Teilen der Welt ganz anders aussieht.

Dieses Programm war der KEiM-Jury eine Sonderprämie in Höhe von 2000 Euro wert.

Verliehen wurde sie am Donnerstag, dem 10.11.2016 nicht wie sonst üblich im Nürnberger Rathaus, sondern in der Grundschule Viatisstraße im Stadtteil Zabo. Der Nachmittag startete mit einer Führung durch das Schulgebäude. Nach siebenjähriger Planungsphase wurde das erte Gebäude erst vor Kurzem fertiggestellt, während das zweite noch im Bau ist. Das lange Warten hat sich gelohnt: Die Schule ist fast zu schön um wahr zu sein! Von außen wirkt sie modern, von innen ist sie freundlich und lichtdurchflutet. Aber am wichtigsten ist wohl, dass es sich dabei um ein Passivenergiehaus handelt, d.h. zur Beheizung etc. wird nur ganz wenig Energie benötigt.

Wie gewohnt führte Frau Jeschor von der Stadt Nürnberg charmant durch das Programm. Nach einer musikalischen Einlage und der Begrüßung der Ehrengäste ging es an daran, die Preise zu verteilen. Es ging mit den Beruflichen Schulen los, dann weiter mit den Grundschulen, bis dann



endlich die Mittelschulen geehrt wurden. Das jeweilige Projekt wurde kurz skizziert, der Lehrer bekam eine Urkunde überreicht und wurde anschließend mit Herrn Dr. Gsell gemeinsam fotografiert. Auch das Abfallprojekt der Energie-Sheriffs wurde gewürdigt.

Auf diesen Preis sind wir stolz!

Die neuen Energie-Sheriffs der Klasse 5b werden sich auch im laufenden Schuljahr Mühe geben, den Umweltschutzgedanken allen Schülern nahezubringen und das Projekt weiter voranzutreiben!

## **1. Runde des diesjährigen Kochwettbewerbs**

Schülerinnen und Schüler aus der Gruppe Soziales von Frau Lukas, Fachlehrerin, nehmen beim Kochwettbewerb des Staatlichen Schulamtes der Stadt Nürnberg und der Fachberatungen EG teil.

Die 1. Runde findet am Mittwoch, 23. November 2016 um 10:00 Uhr statt. Wir sind an der Mittelschule Robert-Bosch eingeteilt und hoffen, dass sich die Vorbereitungen zum Wettbewerb gelohnt haben, sodass wir den Sprung in die 2. Runde schaffen.

Die Schulleitung und alle Lehrkräfte wünschen den beteiligten Schülerinnen und Schülern viel Erfolg.

## **"Ich kann mich wehren! Du auch?"**

### Selbstverteidigungs-Basics für Mädchen

Zu dem Anfang des Schuljahres durchgeführten Projekt bieten wir einen Film zum Download an. Herzlicher Dank geht an die Studierenden der TH Nürnberg, die dieses Projekt durchgeführt haben.

Selbstverteidigung6c.mp4 (400 MB)

## Pressetermin zum Lichterzug 2016

Die Lerngruppen Technik der Klassen 8 a und M 8 besuchten das Hauptgebäude der Nürnberger Versicherung zur Überreichung des Sponsorenschecks an die Stadt Nürnberg. Hier hatten die Lernenden Gelegenheit, ihre für den diesjährigen Lichterzug gebauten Großlaternen der Öffentlichkeit vorzustellen. Wir freuen uns schon auf den Lichterzug am 08. Dezember 2016!

{gallery}1617/pressetermin\_nv{/gallery}

## **Wir sind im Finale des diesjährigen Kochwettbewerbs!**

Unsere Soziales Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen von Frau Lukas haben es geschafft! Sie sind als Gruppensieger in der ersten Runde hervorgegangen und stehen nun im Finale des Kochwettbewerbs.

Das Finale findet am Dienstag, 13.12.2016 an der MS Hummelsteiner Weg statt.

Die teilnehmenden Teams sind:

MS Ossietzkyschule, MS Robert- Bosch, MS Insel Schütt, MS Neptunweg

Das Thema lautet: **Festtagsmenü**

- o Das Rezept für die Vorspeise erhalten die Teams vor Beginn der Endrunde.
- o Die Hauptspeise wird aus vorgegebenen Zutaten zubereitet. Die Teams erhalten die Möglichkeit sich über verschiedene Medien Informationen zur Zubereitung einzuholen.
- o Das Rezept für die Nachspeise wählen die Teams unter Beachtung der vorgegebenen Kriterien selbst.

Es wird bestimmt ein spannendes Finale 2016. Die Schulleitung und alle Lehrkräfte wünschen dem Team der Insel viel Spaß und Erfolg!

## **Praxistag bei Aldi Süd der Klasse M9**

Am Freitag, den 18. 11. 2016 hatte die Klasse M9 die Möglichkeit an einem Praxistag bei der Firma Aldi Süd teilzunehmen.

Zuerst wurden wir von unserem Filialleiter, Herr Köken, begrüßt.

In Vierergruppen konnten wir sozusagen „hinter die Kulissen“ eines der größten Lebensmittelhändler Europas sehen. Wir bestückten Regale, im Fachchargon „wälzen“ genannt, bauten Aktionstische auf (Food and Nonfood), überprüften Ablaufdaten und sortierten Ware danach aus. Auch wurden wir durch die Büros der Mitarbeiter geführt, besichtigten die Laderampen, wo die Lieferungen eingingen.

Das Highlight war jedoch, als wir einen Einkaufswagen „abkassieren“ durften und einmal „Kassierer“ bzw. „Kassiererin“ sein konnten.

Insgesamt haben wir eine Menge Eindrücke mit nach Hause genommen und können diesen Praxistag weiterempfehlen!

Uns hat es viel Spaß gemacht.

*Gönen, Sanel im Namen der Klasse M9*

{gallery}1617/praxistag{/gallery}

## **Wir sind wieder Umweltschule!**

Umweltministerin ehrt Umweltschulen,  
Ulrike Scharf zeichnet Schulen aus Mittelfranken,  
Unterfranken und Schwaben für ihre Umwelt-Projekte aus

Nürnberg/Hilpoltstein, 23.11.16 – In der zweiten von drei Auszeichnungsveranstaltungen überreichte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf den erfolgreichen Schulen die Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule für das Schuljahr 2015/16“ im Melanchthon-Gymnasium Nürnberg. Für Umweltministerin Ulrike Scharf sind die durchgeführten Projekte in mehrfacher Hinsicht wichtig, da sie das persönliche Engagement und die Eigeninitiative junger Menschen fördern sowie einen Beitrag zu mehr Umweltschutz im Schulalltag leisten. Zudem tragen Umweltschulen durch ihr Engagement dazu bei, einen nachhaltigen, generationengerechten Lebensstil zu entwickeln.

## **Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule**

Diese Auszeichnung erhalten Schulen, die zwei Projekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit durchführen, dokumentieren und einer Jury präsentieren. Die Jury aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen



sowie des LBV als Koordinator dieser Auszeichnung entscheidet über die Vergabe des Titels. **Schon wieder neuer Rekord**

320 bayerische Schulen werden in diesem Jahr die Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule“ erhalten. Das sind wieder deutlich mehr als im Vorjahr (275 Schulen). Für Birgit Feldmann, die Landeskoordinatorin im LBV, ist dabei besonders erwähnenswert, dass alle bayerischen Schularten bei dieser Auszeichnung vertreten sind. Ganz gleich ob Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsschulen, Wirtschaftsschulen oder private Schulen – in jedem Bereich lässt sich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung realisieren. **Breite Themenpalette**

Auch die Bandbreite der gewählten Themen zeigt, mit welcher Kreativität und Fantasie sich die bayerischen Schulen diesem Bereich widmen: Ob beim ressourcenschonenden Umgang mit Plastik wie beim „Plastikfasten“, beim Schutz der biologischen Vielfalt in der Schulumgebung durch Anlage neuer Biotop, bei Themen zur Solidarität und Mitverantwortung in der Einen Welt oder bei der Gründung von Schülerfirmen mit Verkauf von umweltverträglichen oder selbst hergestellten Produkten – überall waren die Schülerinnen und Schüler in die Projektentwicklung und -umsetzung mit einbezogen und konnten so hautnah erleben, wie sich ihr Beitrag positiv auf das Schulleben und die Umwelt auswirkt. Einig waren sich alle Beteiligten, dass sich durch diese

Projektarbeit viele Kompetenzen und Werthaltungen fördern lassen, die auch weit über den Schulalltag hinaus wichtig sind.

Die Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule“ wird jeweils für ein Schuljahr vergeben. Viele Schulen sind schon über 10 Jahre dabei, um das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit konsequent ins Schulprofil einzubauen. Für das laufende Schuljahr können sich interessierte Schulen noch bis zum 28.11.2016 unter [www.lbv.de/umweltschule](http://www.lbv.de/umweltschule) anmelden.

## Lichterzug der Nürnberger Schulkinder 2016

Auch in diesem Jahr haben die fleißigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 a, M 8, 6 a, 6 b, 6 c, 5 a, 5 b und 5 c wieder große Laternen gebaut, um am Lichterzug der Nürnberger Schulkinder teilzunehmen. Gemeinsam mit mehr als 1700 weiteren Schulkindern aus Nürnberg zogen wir erneut vom Hauptmarkt zum Krippenspiel an der Burg und erhellten den Weg mit unseren Lichtern.

{gallery}1617/lichterzug{/gallery}

## **Ja ist denn schon Weihnachten?**

Die Mittelschule Insel Schütt erhält eine großzügige Sachspende von ALDI Süd

Am Mittwoch, den 07.12.2016 war an der Mittelschule Insel Schütt ganz unverhofft schon Weihnachten.

ALDI Süd spendete unserer Schule vor Weihnachten hochwertige Schulmaterialien. In den über 20 Kisten befanden sich die unterschiedlichsten Stifte aller Farben, Geometriesets mit Zirkeln und Linealen, Hefte, Blöcke, Klebstifte, Mappen und Ordner. Es bot sich natürlich an, diesen frohen Moment vor unserem Weihnachtsbaum im Eingangsbereich festzuhalten. Im Namen aller Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern möchten wir uns auch im Namen der Schulleitung dafür ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen frohe, besinnliche und friedvolle Weihnachten!

## Eislaufen mit der Klasse 6 b

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Maier, Frau Schell und Frau Weber waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 b eislaufen.

Das schreiben die Kinder über ihre Erlebnisse:

*Wir haben alle gemeinsam fangen gespielt. Viele sind auf den Boden gefallen und wir mussten lachen. Viele wollten mich fangen und ich bin sehr oft schnell weg geflitzt und es war sehr lustig, dass sie mich nicht gekriegt haben. - Can*

*Elias und ich haben fast allen geholfen. Fast alle haben mit fangen gespielt. Die, die nicht so gut fahren konnten haben auch mitgemacht. Sie wollten schnell fahren aber sie sind hingeflogen. - Pascal*

*Ich habe am Hauptbahnhof Kakao gekauft. - Deniz*

*Es war ein bisschen Chaos an der S – Bahn aber wir waren sehr schlau und haben erst die Leute aussteigen lassen. Wir sind dann in einer Reihe eingestiegen und haben uns hingesetzt. - Elias*

*Ich hab mich heute mehr getraut als das letzte Mal. Heute konnte ich schnell laufen und hab noch vieles mehr gelernt . Auch wenn ich ausgerutscht bin , aber es hat mir nicht weh getan sondern es hat Spaß gemacht. - Zaris*

*Victor, Simon und ich haben Wettrennen gemacht, das war witzig. Dann bin ich hin gefallen und habe einen Spagat gemacht genau wo ich hin gefallen bin. Das hat weh getan. - Giuseppe*

*Wir hatten eine Stunde auf dem Eis. Manchmal sind wir hingefallen aber wir konnten wieder aufstehen und das war auch gut. Pascal und Elias haben mir geholfen, damit ich wieder aufstehen kann, das fand ich nett. - Jeffrey*

*{gallery}1617/Eislaufen{/gallery}*

## Fröhliche Weihnachten!

Kollegium und Schulleitung wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeitern und Partnern der Mittelschule Insel Schütt ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr bedanken.

*„Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, den man soeben beschenkt hat.“*

Jean de La Bruyère

Birgit Zwingel Jörn Wittmann  
Schulleiterin stellv. Schulleiter

**HOHOHO!!!**

Es war wieder soweit der Nikolaus und das Engelchen haben unsere Schule mit Schokonikoläusen beglückt.

Die Schülerinnen und Schüler konnten in den Pausen am Stand der SMV ihre Weihnachtsgrüße und Empfänger aufschreiben, die dann einen Schoko-Nikolaus erhalten haben.

{gallery}1617/nikolausaktion{/gallery}



## Zauberwoche mit der Technikklasse 5 b

Magische Momente, verblüffte Gesichter und viel Spaß und spannende Herausforderungen haben die Lernenden der Klasse 5 b in ihrer ersten "großen" Technikwoche erwartet. An vier Tagen arbeiteten die Zauberlehrlinge jeweils von 8 bis 12 Uhr in der Werkstatt und stellten unter Anleitung ihrer Techniklehrer Zauberkunststücke her. Dazu benötigten sie nicht nur Grundkenntnisse in der Holzbearbeitung, sondern auch ein Verständnis mathematischer Zusammenhänge und natürlich Geschick und Fingerfertigkeit. Am Ende der Woche präsentierten die Zauberlehrlinge die Ergebnisse ihrer Arbeit einem großen Publikum.

{gallery}1617/zauberwoche{/gallery}

## **Erfahrungsaustausch mit unseren ehemaligen Schülern**

Auch dieses Jahr kamen am Donnerstag, den 19. Januar Schülerinnen und Schüler aus den ehemaligen neunten und zehnten Klassen zu Besuch. Sie trugen ihre Erfahrungen, die sie in der Arbeitswelt oder ihrer weiterführenden Schule gesammelt hatten, den jetzigen achten, neunten und zehnten Klassen vor.

Darunter befanden sich Schüler, die auf die FOS gehen, und andere, die sich für eine Ausbildung entschieden haben.

Wir Schüler der jetzigen Abschlussklassen profitierten sehr von dieser Veranstaltung, da wir viele Fragen stellen konnten. Die Antworten darauf werden für unsere Zukunft noch sehr hilfreich sein!

Außerdem konnten wir dadurch einen tiefen Einblick in die Herausforderungen nach unserer Schulzeit an der Insel Schütt gewinnen.

{gallery}1617/erfahrungsaustausch{/gallery}

## **Besuch der Klasse 8a im Druckhaus der Nürnberger Nachrichten**

Unsere Klasse besuchte am 24.01.2017 das Druckhaus der Nürnberger Nachrichten. Wir bekamen zuerst eine Schutzweste und Kopfhörer. Das ist wichtig für die Sicherheit gewesen und weil es laut ist, wenn die Zeitung gedruckt wird. Als erstes gingen wir in einen Raum. Dort bekamen wir etwas zu trinken und schauten uns einen Film über das Druckhaus der Nürnberger Nachrichten an. Dann erzählte uns der Mann der Nürnberger Nachrichten viele Dinge über das Haus und über Zeitungen allgemein. Wir durften Fragen stellen und diese wurden uns auch immer beantwortet. Die Zeitungen bestehen beispielsweise zu 80% aus Altpapier und zu 20% aus neuem Papier. Um 18 Uhr wurde damit begonnen die Zeitungen zu drucken. Da besuchten wir dann die Druckerei und konnten dabei zusehen, wie die Zeitungen hergestellt wurden. Dort lagen auch große Papierrollen, die 1,2 Tonnen schwer sind und ungefähr 500€ kosten.

Es war sehr interessant einmal zu sehen, wie eine Zeitung hergestellt wird.

*Una Bejic (Klasse 8a)*

## **Besuch von Frau Urban von den Nürnberger Nachrichten in der Klasse 8a**

Am 31.01.2017 kam die Journalistin Frau Urban im Rahmen des „Klasse-Projekts“ der Nürnberger Nachrichten zu uns zu Besuch. Sie erzählte uns von ihrer Arbeit und ihrem Arbeitsleben. Sie ist für die Nürnberger Nachrichten tätig. Diese Zeitung gibt es seit dem 11. Oktober 1945. Die erste Zeitung hat nur 6 Seiten gehabt und sie erschien nur einmal pro Woche. Frau Urban arbeitet seit 1988 dort und ihre Ausbildung (Volontariat) dauerte 1,5 Jahre. Sie erzählte uns vom Beginn bis zur Fertigstellung der Zeitung. Im Sommer ist es zum Beispiel besonders schwierig spannende Storys für die Leser zu finden. Frau Urban arbeitet im Kulturbereich. Wenn sie über Kinofilme berichtet, darf sie sich die Filme kostenlos und alleine im Kino anschauen.

Bei den Nürnberger Nachrichten arbeiten 1200 Menschen. Doch sind Zeitungen im Moment allgemein in einer schwierigen Situation, da mit dem Internet eine riesige Konkurrenz entstanden ist.

Der Besuch von Frau Urban war sehr spannend, da wir viele interessante Einblicke in die Arbeit einer Redakteurin gewinnen konnten.

*Una Bejic (Klasse 8a)*

## Hollywood meets Insel Schütt

Unter dem diesjährigen Motto „Hollywood“ fand am Dienstag, den 21.02.2017 die Faschingsparty der Mittelschule Insel Schütt statt.

Neben elegant und schick gekleideten Damen und Herren kamen auch Stars und Sternchen sowie bekannte Helden aus Film und Fernsehen zum Fasching und brachten so den Hollywood-Glamour an unsere Schule. Neben einem reichhaltigem Buffet und Getränken, wurde ein tolles Programm mit verschiedenen Tanzeinlagen, Musik- und Theaterbeiträgen und lustigen Spielen geboten. Es wurde viel getanzt, gelacht und gesungen und die Schülerinnen und Schüler feierten gut gelaunt vom Nachmittag bis in den späten Abend. Wir bedanken uns bei der SMV für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung!

{gallery}1617/fasching\_78910{/gallery}

## Tag der Gastronomie, Dienstleistung und des Handels

Um unseren Schüler\*innen kurze und effektive Einblicke in einen Teil der Arbeitswelt und Ausbildung zu ermöglichen, fand an der Mittelschule Insel Schütt am 22.02.2017 der Tag der Gastronomie, Dienstleistung und des Handels statt.

Zielgruppe:

8./9./10. Jahrgangsstufe

Unternehmen:

08.00-09.30 Rummelsberger Diakonie

09.45-11.15 Galeria Kaufhof

11.30-13.00 Mc Donald´s (Wißkirchen  
Restaurantbetriebe)

14.00-15.30 ALDI Süd

Die Schüler\*innen informierten sich im Vorfeld im AWT-Unterricht über die Unternehmen und dortigen Ausbildungsmöglichkeiten und wählten dann eines oder mehrere aus. In informativen Workshops konnten sich 8. Klässler passgenau beruflich orientieren und 9. und 10. Klässler nebenbei Bewerbungen abgeben. Potenzielle Auszubildende und Unternehmen kamen so ungezwungen und persönlich ins Gespräch. Chefs, Personalleiter\*innen und Auszubildende informierten

vielfältig, Ängste, Hemmungen und Vorbehalte wurden abgebaut, viele Fragen gestellt, Praktika ausgemacht und Bewerbungen abgegeben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren externen Partner\*innen für die großartige Unterstützung vor allem im Namen unserer Schüler\*innen bedanken.

{gallery}1617/tdh{/gallery}

## **Quand on fait des crêpes à l'école ... - wir backen gemeinsam Crêpes!**

On fait la pâte - der Teig ... Il faut bien remuer - ... wird gut  
gerührt! C'est délicieux - es schmeckte sehr lecker  
{gallery}1617/crepes{/gallery}



## **Projekt "come with ME" Betriebserkundung und Praxistag**

Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe besuchten im Rahmen des Projekts "come with ME" unsere Partnerfirma MTP Messtechnik Produktions GmbH zu einer Betriebsführung. Nach einer Einführung in die Produktionsverfahren stand kurz darauf ein Besuch der Auszubildenden an der Schule auf dem Programm. Unter ihrer fachkundigen Anleitung stellten die Lernenden ein elektrotechnisches Werkstück her.

{gallery}1617/cmw{/gallery}

## Info-Abend für die neuen 5.-Klässler

An unserem jährlichen Info-Abend für die Fünft-Klässler des neuen Schuljahres konnten wir wieder viele interessierte Kinder und ihre Eltern begrüßen. Nach den wichtigsten Informationen zur Ganztageschule stellten sich die Profilklassen mit den Schwerpunkten Französisch , Musik und Technik vor und die Kinder meldeten sich in ihrer Wunschklasse an. {gallery}1617/Infoabend{/gallery}

## Metallwerkstatt mit der Klasse 6 b

Die Technikklasse 6 b stellte unter Anleitung ihrer Techniklehrer, Frau Kögler und Herr Gmelch, während der Projekttag "Metallwerkstatt" wieder viele verschiedene Produkte mit den Materialien Blech und Draht her. Die Lernenden sammelten so wichtige Erfahrungen im Umgang mit Kupfer und Aluminium, begegneten aber auch Fertigungsverfahren wie Biegen, Treiben, Wickeln und der Kantenbearbeitung von Metallen. Ganz "nebenbei" hatten die Gruppen natürlich auch wieder viel Spaß beim Lernen!

{gallery}1617/metallwerkstatt{/gallery}

## Brochier-Praxistag an der Insel!

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen konnten heute an verschiedenen Stationen Tätigkeiten aus Bauberufen ausprobieren. Die Auszubildenden der Firma Brochier betreuten die Lernenden dabei. Geboten waren das Schneiden, Biegen und Heißlöten von Kupferrohren, das Schweißen von Kunststoff, das Verpressen von Metallrohren und ein kleiner Bausatz aus dem Bereich Elektrotechnik mit Klemmverbindungen.

Wer an zusätzlichen Informationen über die angebotenen Ausbildungsberufe interessiert ist, kann sich unter <https://traumjob-handwerk.de/> informieren.

{gallery}1617/brochier{/gallery}

## **Bücherkiste für die Klasse M 7**

Am Dienstag, 21.03.2017 kamen Fr. Schmidt, Fr. Kummert und Fr. Dr. Bogsch aus dem Inner Wheel Club zu uns in die M7 der Mittelschule Insel Schütt. Um 13:15 Uhr empfingen zwei Schüler der Klasse M7 die Damen vor der Schule.

Im Klassenzimmer überreichten uns die Gäste eine Bücherkiste im Wert von ca. 250 €. Jeder Schüler darf sich nun ein Buch aus der Bücherkiste aussuchen, da wir demnächst mit den Buchvorstellungen beginnen werden. In der Bücherkiste waren auch sehr viele "Bestseller" wie z. B. "Pampa Blues".

Wir freuen uns sehr, das uns der Inner Wheel Club eine Bücherkiste geschenkt hat. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei Fr. Schmidt, Fr. Kummert und Fr. Dr. Bogsch aus dem Inner Wheel Club.

*Klasse M7*

## Frühjahrsputz auf der Insel Schütt

Alle Jahre wieder: Die 24 neu ausgebildeten Energie-Sheriffs der Technik- und Umweltklasse 5b brachten ihre Insel Schütt auf Vordermann.

Am Donnerstag, den 16.3.2017 war es wieder einmal soweit: Die Sonne lachte vom Himmel und kündigte den bevorstehenden Frühling an. Also war es höchste Zeit für einen Frühjahrsputz. Und zwar nicht nur auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule, sondern auf der gesamten Insel Schütt. Die 24 Schüler der Klasse 5b gingen unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin hochmotiviert ans Werk. Kleingruppen von zwei bis drei Schülern sammelten um die Wette Abfall. Jede von ihnen kam in einer Stunde auf ein bis drei Tüten Abfall. In der Mehrzahl waren das Dinge, die Passanten achtlos weggeworfen hatten: Essensverpackungen, Zigarettkippen, Papier, Plastikverpackungen usw.

Obwohl es vorher nicht schlimm ausgesehen hatte, kam ein nicht unerheblicher Müllberg (siehe Bild) zusammen, den die umweltbewussten Kinder fachgerecht entsorgten.

Ihr Tipp an alle Fußgänger auf der Insel: Abfall gehört in die Mülltonnen und nicht auf den Boden oder in die Grünflächen!

## **Die Schulplatzmiete 2016/17 – wieder ein tolles Erlebnis!**

Leider ist die Theatersaison in diesem Schuljahr schon wieder vorbei! Auch dieses Jahr konnten wir im Rahmen der so genannten „Schulplatzmiete“ wieder vier Vorstellungen des Staatstheaters Nürnberg besuchen und in die Theaterwelt eintauchen. Dabei erlebten wir einige spannende, unterhaltsame und vergnügliche Stunden - und das zu einem unschlagbaren Preis!

Zuerst sahen wir „Die 39 Stufen“ in den Kammerspielen, danach „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ und „Der Prozess des Hans Litten“ im Schauspielhaus und schließlich „Sugar – manche mögen's heiß“ im Opernhaus.

Die Resonanz bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie den betreuenden Lehrkräften war durchwegs positiv. Viele der Schülerinnen und Schüler werden auch im nächsten Schuljahr wieder dabei sein und hoffentlich auch eine große Zahl an „Neuen“. Aber die tollen Erlebnisse werden sich bestimmt herumsprechen!

Hier noch einige Stimmen zur diesjährigen Theatersaison:

*Ich fand die Schulplatzmiete interessant und eine gute Abwechslung zum Schulalltag. Für den Preis muss man*

*zuschlagen. Außerdem ist es immer schön, außerhalb der Unterrichtszeit mit Schulkameraden zu diesen abwechslungsreichen Stücken zu gehen.*

*Es hat Spaß gemacht, dabei gewesen zu sein.*

*Mir hat die Schulplatzmiete sehr gut gefallen, da die Stücke abwechslungsreich waren. Somit hat man alles vom Drama bis zur Komödie miterleben dürfen. Am besten fand ich das letzte Stück.*

*Ich fand, die Emotionen kamen besser rüber als bei Filmen.*

*Ich bin dankbar, dass die Schulplatzmiete fast kostenlos für uns Schüler war.*

*Jedes Stück hatte ein anderes Genre, dadurch hat man von allem etwas gesehen.*

*Es war sehr angenehm mit den anderen Schülern.*



## **Digitale Schülerzeitung der Mittelschule Insel Schütt**

Die aktuelle Ausgabe der digitalen Schülerzeitung können Sie hier herunterladen!

## Abschlussfeier der 9. und 10. Klassen

{gallery}1617/abschlussfeier{/gallery}

## Theaterstück „Die 7 Zwerge“ der Klasse 7 b

Im Rahmen unserer Ganztagschule war es möglich im Deutschunterricht sowie der Studierzeit ein Textbuch zu gestalten, Rollen zu ergänzen und Dialoge zu entwickeln. Ziel war es wirklich jeden Schüler mit einer Rolle auszustatten, um ein großes, gemeinsames Projekt erleben zu können.

In der Schüler-AG Manga und Zeichentrick wurde zudem eine Kooperation mit der Dramabox in Person von Jutta Röckelein möglich, das Projekt auch digital auszuweiten. Die AG drehte mit unseren Darstellern ein Video für unser Theaterstück und Frau Röckelein bearbeitete das Video, hinterlegte eine Tonspur und schnitt es für unsere Zwecke zusammen. Auch die AGs Schneidern (Erstellung von Zipfelmützen) und die AG Schulband (Einbindung durch Musik) unterstützten unser Projekt.

Zunächst beschränkten sich unsere Proben auf den Schulalltag, im Laufe des Schuljahres entwickelten sich aber Projektstage und gegen Ende sogar eine Probenwoche. Im Technikunterricht wurde unter der Regie von Herrn Gmelch eine beeindruckende Kulisse erstellt, die die Schüler auch handwerklich forderte. Ihrer Kreativität ließ Frau Schell durch die Gestaltung der Kostüme und Requisiten freien Lauf, unterstützt wurde sie dabei von Frau Kögler. Sprachliche Hürden wurden durch geänderte Dialoge beseitigt, Schüler erschienen zur Generalprobe, obwohl sie gesundheitlich angeschlagen waren (unter anderen Umständen wären sie eine Woche

zu Hause geblieben). Umbauten wurden von den Schülern selbst strukturiert, Materialien waren zur richtigen Zeit am richtigen Ort und alle Schüler bestanden auf einen respektvollen Umgang miteinander bei Fehlern oder vergessenen Textpassagen.

Mit drei Aufführungen am 17. und 18.7. wurde unser Projekt Schülern und Eltern präsentiert. Unter großer Nervosität und Konzentration gelang es den Schülern über 60 Minuten Jung und Alt zu begeistern.

{gallery}1617/theater/proben{/gallery}

Schülerstimmen zum Theater-Projekt:

*Mir hat gefallen, dass...*

- \* *wir alle zusammen gearbeitet haben.*
- \* *wir unser Ziel erreicht haben, weil alle Lehrer hätten es nicht gedacht, dass wir das schaffen, weil unsere Klasse ist ein bisschen schlimm => (Selina)*
- \* *man gesehen hat, dass wir gut miteinander arbeiten können und dass wir ein gutes Team sind.*
- \* *wir im Theater gut zusammen gehalten haben und es zu Ende gebracht haben auch wenn es mal laut wurde!!!*
- \* *wir alle zusammen gehalten haben und am Ende das Theaterstück auch sehr schön war. (Esra)*
- \* *es Spaß gemacht hat.*
- \* *alle mitgeholfen haben.*
- \* *wir alle zusammen gehalten haben. (Mert)*

{gallery}1617/theater/premiere{/gallery}

## Elektrowerkstatt mit der Klasse 5 b

An den Projekttagen der Elektrowerkstatt standen für die Klasse 5 b das Zusammensetzen und Löten einfacher Schaltungen mit ihren Bauteilen Stromquelle, Schalter und Verbraucher auf dem Programm. Unter Anleitung der Techniklehrer Frau Kögler und Herr Gmelch erkundeten die Lernenden einfache Schaltungen und setzten das Gelernte in Werkarbeiten um. Wie gewohnt arbeiteten die Lernenden an allen Werkstattdagen von 8:00 bis 12:15 Uhr in den Werkräumen der Schule.

{gallery}1617/elektrowerkstatt{/gallery}

## Tag der AGs

An unserem "Tag der AGs" stellten sich die verschiedenen Arbeitsgruppen vor. Gemeinsam verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag und sammelten Eindrücke aus den AGs - es war sicherlich für jeden etwas dabei. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere vielen fleissigen AG-Leiter!

{gallery}1617/ag\_tag{/gallery}

## Baustellenerkundung

Im Rahmen unserer Kooperation mit der Nürnberger Baugruppe hatten 18 Schülerinnen und Schüler der Profilklassse Technik die Möglichkeit, eine richtige Großbaustelle zu erkunden.

Am 20.07.17 wurden unsere jugendlichen Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter mit einem Bus von der Schule abgeholt und nach Gebersdorf auf eine Baustelle gefahren, wo das Unternehmen Tauber Bau derzeit in einem Großprojekt Wohnungen baut.

Nachdem die Jugendlichen mit Sicherheitsschuhen, Helmen und Sicherheitswesten ausgestattet und in die Sicherheitsbestimmungen eingewiesen waren, machten wir uns zusammen mit Frau Engelmayer von der Nürnberger Baugruppe und einem Bauleiter von Tauber Bau auf den Weg. Zuerst überblickten wir die riesige Baugrube und arbeiteten uns dann durch die Tiefgarage über Gerüste durch alle Stockwerke auf das Dach eines Wohnkomplexes hoch. Dort wartete ein Dachdecker auf uns, der uns dann noch alle offenen Fragen zur Konstruktion von Flachdächern beantwortete.

Im Anschluss an die Erkundung war für die Schülerinnen und Schüler in einem Rohbau ein Technik-Parcours aufgebaut, an dem die Jugendlichen Verschalungen bauen, mauern, Holz bearbeiten konnten und viele Informationen zu den Bauberufen erhielten.

Für das leibliche Wohl war mit deftig belegten Brötchen und Erfrischungsgetränken auch gesorgt.

„Wie ma isst, so ärberd ma!“

{gallery}1617/baustellenerkundung{/gallery}